

## Schreibtipps

Suchmaschinenoptimierung geht nicht ohne Schreibarbeit. Klar, die Texte sollen den Suchmaschinen gefallen und dafür sind unsere Keywords ins Spiel zu bringen. Aber auch den menschlichen Leser sollten wir nie vergessen. Leserfreundliche Texte sind kein Zufall. Mit etwas Einsatz kann man einiges anstellen, um die eigenen Texte für den Webauftritt strahlender zu machen.

Hier ist eine Liste von Dingen, die man seinen Texten (und Lesern) n i c h t antun muss:

- 1 Ellenlange Sätze formulieren. 20 und mehr Wörter sind ab und an nicht zu vermeiden, sollten aber die Ausnahme sein. Kurze Sätze sind freundlicher und bringen mehr Klarheit ins Denken.
- 2 Mit der Annahme schreiben, dass jeder Leser ein Experte ist. Wer verständlich schreiben möchte, schreibt schlichte Sätze. So wie Hemingway.
- 3 Auf Teufel komm raus Synonyme benutzen. Es gibt kein Gesetz, dass verbietet, dasselbe Wort im Text mehrfach zu benutzen. Aus einem *Lehrer* muss im Laufe des Texts nicht zwingend ein *Pauker* und *Pädagoge* werden.
- 4 In Sprachklischees verliebt sein. Wir alle haben den Silberstreifen am Horizont und das Licht am Ende des Tunnels so oft gesehen, dass wir schon fast blind davon geworden sind.
- 5 Adjektive stapeln. Die *laue* Sommernacht muss nicht auch noch *verheißungsvoll* werden. Manchmal muss sie nicht einmal *lau* sein. Adjektive sollte man zählen wie Kalorien beim Abnehmen.
- 6 Anglizismen streuen. Manchmal ist ein englischer Begriff treffender, keine Frage. Aber hoch dosiert ist das so kosmopolitisch wie Privatfernsehen informativ ist.
- 7 Zum Lachen in den Weinkeller gehen. Seriös ist nicht gleich humorbefreit. Lachen hält auch Texte jung.